



Beispiel Bar 2,4 m

Inhaltsverzeichnis

G-Raxx-Grundgestell	2
Montage der G-Raxx Rollenplatte.....	2
G-Raxx Sockel	3
Verbinden mehrerer G-Raxx	3
Frontrahmen.....	4
Verbinden mehrerer Frontrahmen	5
Adapterseite	6
Frontverkleidung	6
Bartop.....	7
Frontbanner/Markenschild Front.....	8
Seitenapplikationen.....	8
Seitenverkleidung.....	9
Worktop	9
Ausstattung	10
Köcherboard.....	10
Bartop Tray	11
Tablar, einhängbar.....	11
Speedrack	11
Fachbodenset	12
Flaschentreppe	12
Ice Box mit Schiebedeckelset	12
Auszugsrahmen mit Führung	13
LED RGBW Lichtleiste	15
LED-Lichtleiste	16
Worktop Light	16
Schiebetürset	17
Erweiterungstablar	19
Bartop Extension.....	19
Wasserstation	21
Anleitung RGBW Remote Controller Mi-Light FUT096	22
Explosionsdarstellung	24
Reinigungshinweise	25
Brandschutz	25

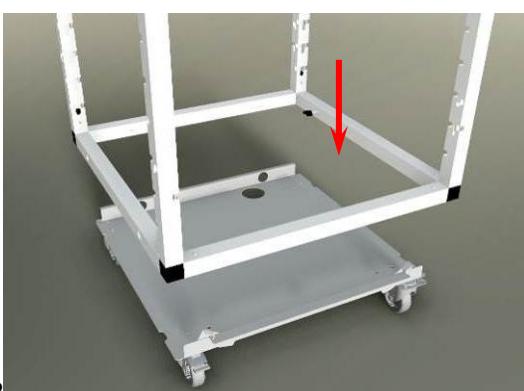


01

G-Raxx-Grundgestell

(Art.-Nr. rx-bm-...)

Das Grundgestell wird für den mobilen Einsatz mit einer Rollenplatte eingesetzt. Für feste Barinstallationen können diese auch auf einen Sockel gestellt werden. Das Grundgestell kann je nach Anwendung mit diversen Bauteilen ergänzt werden und mit mehreren Modulen verbunden werden.

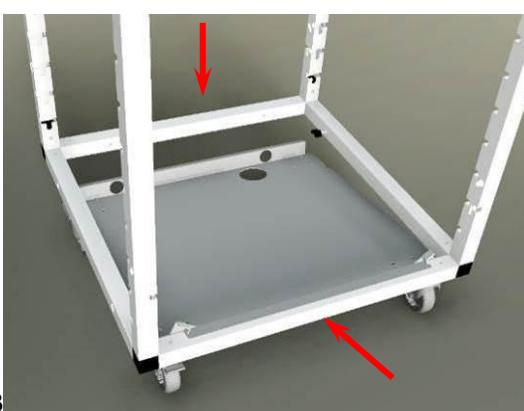


02

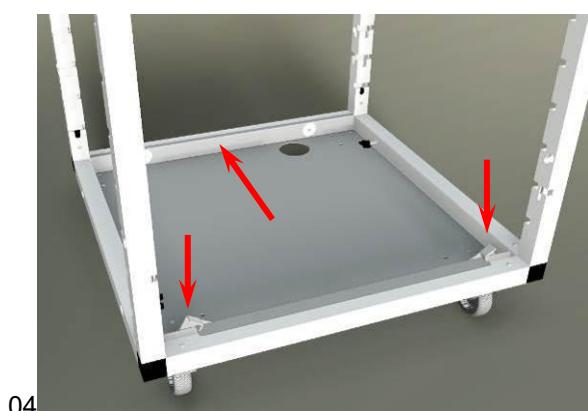
Montage der G-Raxx Rollenplatte

(Art.-Nr. rx-wb)

Führe das Grundgestell mit dem vorderen unteren Rohr unter die breite Kantung der Rollenplatte und setze das Grundgestell auf der Grundplatte ab. Schiebe nun das Grundgestell bis zum Anschlag unter die schmale Kantung der Rollenplatte.



03



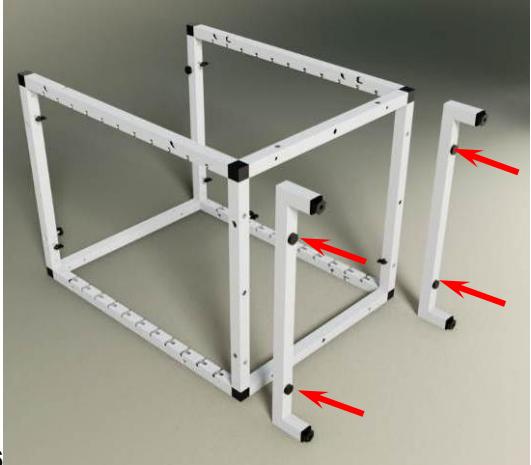
04

Fixiere die Position der Rollenplatte indem du die Verriegelung schließt.



05





G-Raxx Sockel

(Art.-Nr. rx-be-...)

Anstatt der Rollenplatte können auch feste Sockelelemente verwendet werden.

Lege das Grundgestell auf die Seite, um die Sockelelemente zu montieren.

Befestige diese mit den Rändelschrauben, die sich am Sockel befinden.

An den Sockelelementen befinden sich Stellfüße, mit deren Hilfe der Tresen bei Bedarf ausgerichtet werden kann. Alle Stellfüße sollten am Boden aufliegen.

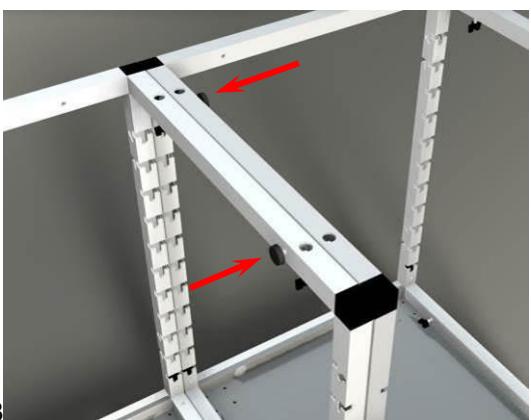


Verbinden mehrerer G-Raxx

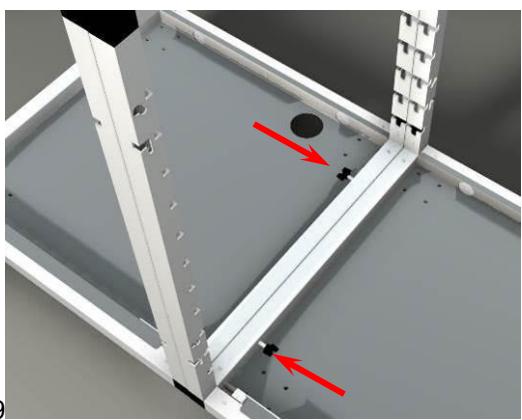
Die G-Raxx-Grundgestelle können aneinandergereiht und miteinander verbunden werden. Je nach Bedarf kann eine kurze oder lange Theke aufgebaut werden.

HINWEIS:

Das G-Raxx-Gestell kann ebenfalls mit dem G-Flexx-Gestell auf die gleiche Weise verbunden werden.



Schiebe die Gestelle aneinander und ziehe die Rändelschrauben an den oberen Rohren an.



Im unteren Bereich werden die Gestelle mit Hilfe der Flügelschrauben miteinander verbunden.



Frontrahmen

(Art.-Nr. rx-ff11-...)

Das G-Raxx kann mit einem Frontrahmen ausgestattet werden, um den Arbeitsbereich zur Kundenseite zu schützen oder auch um ein Thekenboard auf diesem Rahmen zu montieren.

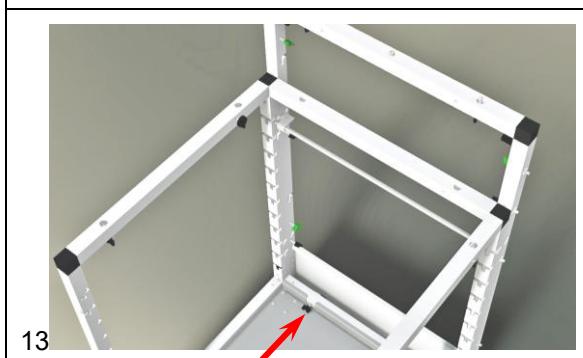


Bevor der Frontrahmen montiert werden kann muss die Einhängestange in die hierfür vorgesehenen Systembohrungen gehängt werden.

Achte auf das korrekte Einrasten der Stange.



Der Frontrahmen wird mit den Winkelprofilen über die Einhängestange gehängt.



Fixiere den Frontrahmen am G-Raxx Grundgestell, indem du die Flügelschraube verwendest, die sich unten am G-Raxx Gestell befindet.

Achte darauf, dass die Einhängestange richtig eingerastet ist.



Die Frontrahmensicherung unten am Frontrahmen kann das Einhänger eventuell erschweren.

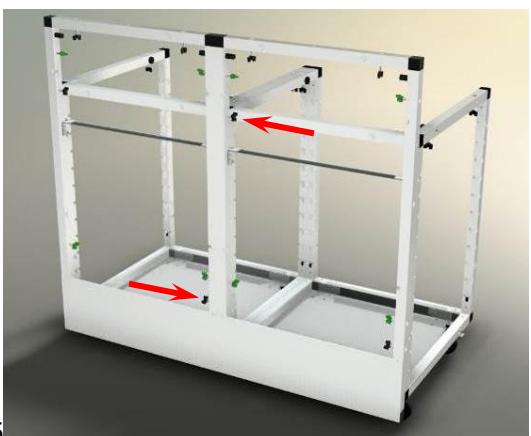
Zieh den Frontrahmen unten etwas nach außen, so dass die Einhängewinkel oben auf der Einhängestange aufliegen.

Die Frontrahmensicherung greift nun unter das G-Raxx Grundgestell, so dass der Frontrahmen am Grundgestell anliegt.

Hinweis:

Verbinde die Grundgestelle und Frontrahmen nachdem die Frontrahmensicherung mit der Schraube fixiert wurden.

Um den Frontrahmen auszuhängen muss zunächst die Schraube am G-Raxx Grundgestell gelöst werden und der Frontrahmen unten etwas nach außen gezogen werden, da sonst die Frontrahmensicherung das Aushängen blockiert.



Verbinden mehrerer Frontrahmen

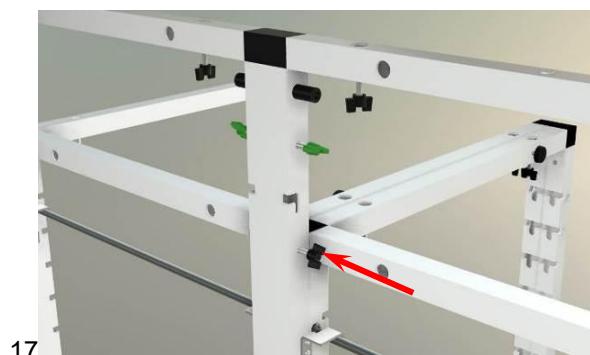
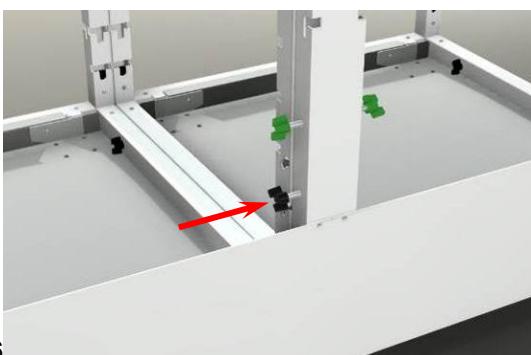
Die Frontrahmen werden mit Flügelschrauben und Einnietmuttern verschraubt, die sich am Rahmen befinden.

Die unterste Flügelschraube des linken Frontrahmens passt in die Einnietmutter des rechten Frontrahmens.

Die zweite Flügelschraube von oben des rechten Frontrahmens passt in eine Einnietmutter des linken Frontrahmens.

Verwende die schwarzen Flügelschrauben zum Verbinden von Frontrahmen!

Es können mehrere Frontrahmen miteinander verbunden werden.





18

Adapterseite

(Art.-Nr. xx-as-...)

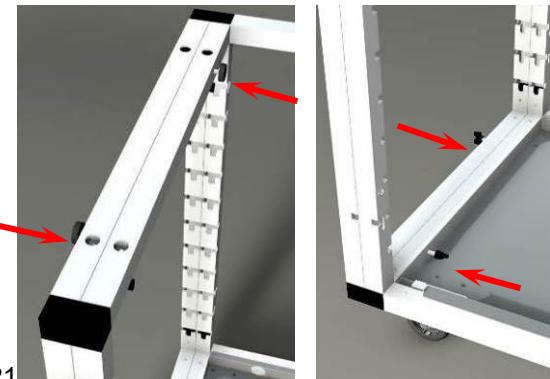
Der Rahmen wird benötigt in einer Kombination von G-Raxx Gestellen, die mit 600 mm Abstand zueinander gestellt sind. Der Rahmen vermindert den Abstand der Gestelle auf 540 mm und lässt so den Einsatz von Auszügen zu und bietet eine Auflage für die über den 600 mm breiten Abstand ragende Arbeitsplatte. Es lassen sich ebenfalls Einlegeböden, Eisboxen und Gläserkörbe mit den Fachbodenträgern einsetzen. Die Adapterseite wird lösbar an den G-Raxx-Gestellen verschraubt.



19



20



21

Am oberen Rohr werden die Rahmen mit den Rändelschrauben verbunden, am unteren Rohr mit den Flügelschrauben.



22

Frontverkleidung

(Art.-Nr. xx-sc-...)

Die kurze Frontverkleidung ist baugleich mit den Seitenverkleidungen und wird ebenfalls in Systemfräslungen des Grundgestells eingehängt. Die Seiten-/Frontverkleidung kann ebenfalls am G-Raxx Frontrahmen verwendet werden.

Die Frontverkleidungen müssen im Frontrahmen eingehängt sein bevor das Thekenboard montiert wird.



23

Bartop

(Art.-Nr. xx-ct...)

HINWEIS:

Die Verwendung eines Bartops und Seitenapplikationen ist nur in Zusammenhang mit einem Frontrahmen möglich.

Über die Kombination verschiedenster Anbauteile können diverse Varianten in unterschiedlichen Längen entstehen.

Bring die Bolzen am oberen Rohr des Frontrahmens mit den Bohrungen an der Unterseite des Bartops in Übereinstimmung.



24

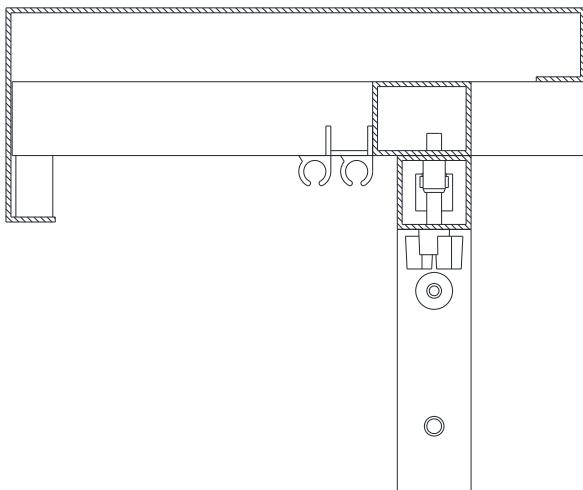
ACHTUNG:

Bitte das Bartop anfangs mit einer Hand festhalten.

Schraube nun das Bartop von unten mit den entsprechenden Flügelschrauben fest.

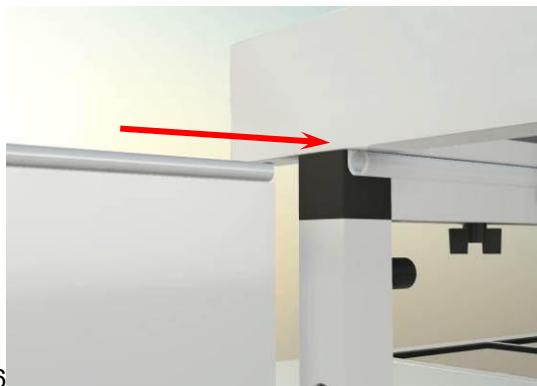
Werden mehrere Bartops aneinander gereiht, können diese unterhalb mit Flügelschrauben verbunden und befestigt werden.

25



außen

innen



26

Frontbanner/Markenschild Front

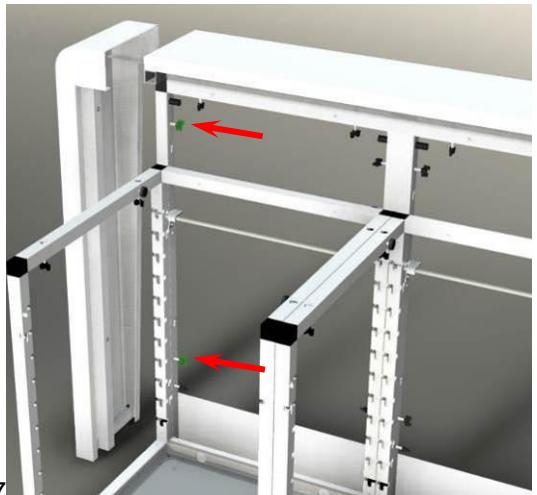
(Art.-Nr. xx-fb-... & xx-s1-...)

Alternativ zur Frontplatte kann in Kombination mit einem Bartop ein Frontbanner oder Markenschild verwendet werden.

Schiebe das Frontbanner/Markenschild mit dem oben befestigtem Keder in die Kederschiene, die sich unterhalb vom Bartop befindet.

Banner: Transport & Lagerung

- Beschwerungsstange aus Hohlsaum entfernen und separat in Filztasche verstauen
- Banner faltenfrei aufrollen
- Druckfläche nach außen
- Hohlsaum innen, Keder außen
- Druckfläche außen schützen
- Plane fixieren
- Filztasche verwenden



27

Seitenapplikationen

(Art.-Nr. xx-sfa...)

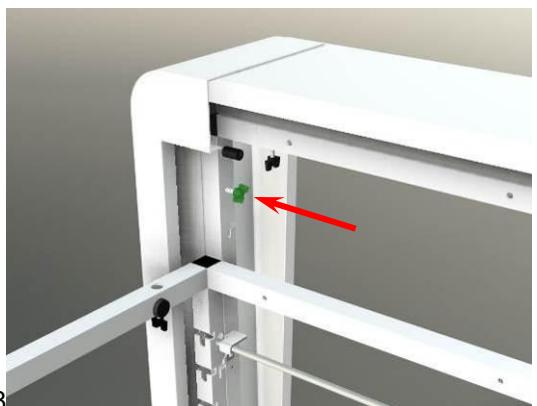
Die Seitenapplikation bildet den seitlichen Abschluss der Barfront. Es gibt eine Seitenapplikation, die an der linken Seite der Bar verwendet wird, und eine, die an der rechten Seite verwendet wird.

Die Oberseite passt über das Ende vom Bartop und wird am vertikalen Rohr vom Frontrahmen mit Flügelschrauben befestigt.

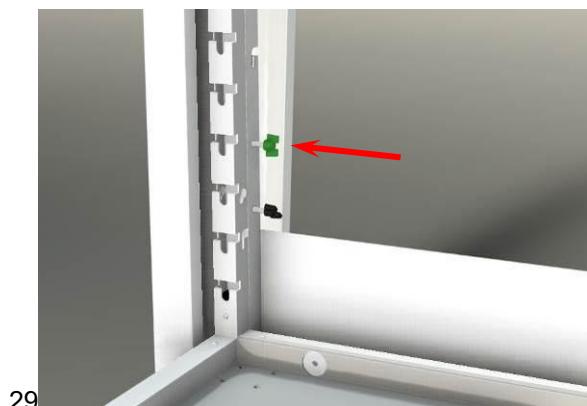
Hinweis:

Verwende die grünen Flügelschrauben zum Befestigen der Seitenapplikationen.

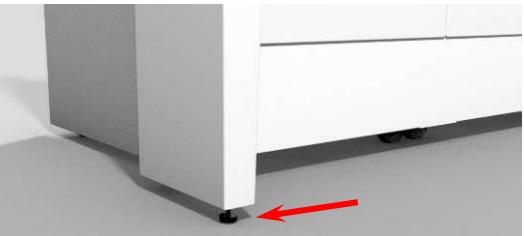
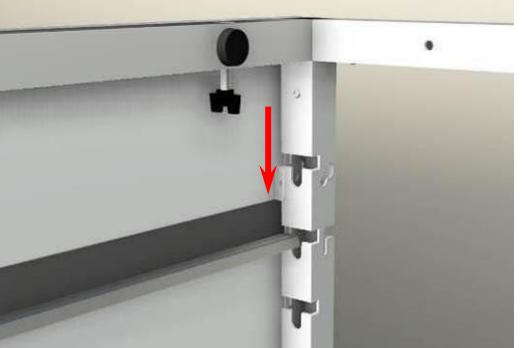
Die breite Ansicht der Seitenapplikationen zeigt nach außen, zum Kunden hin.

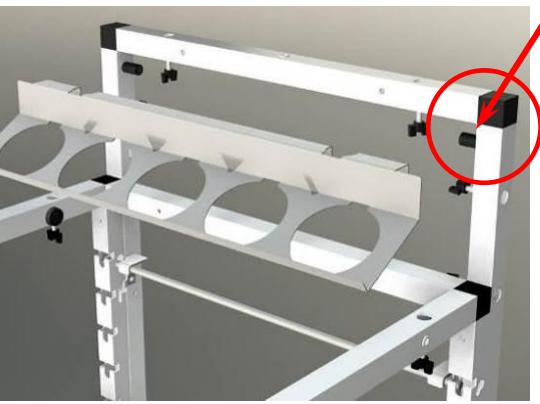
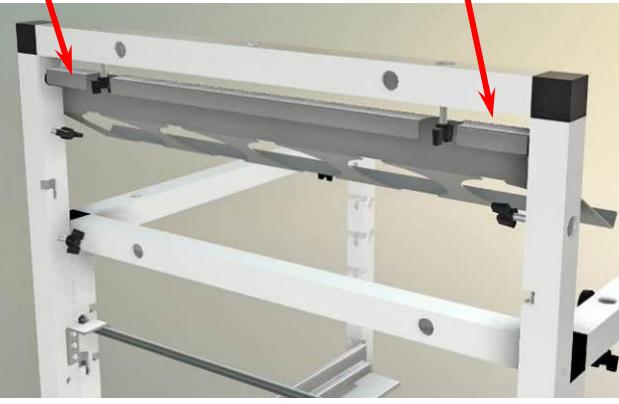


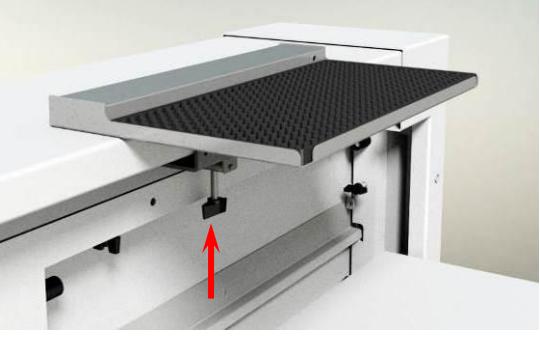
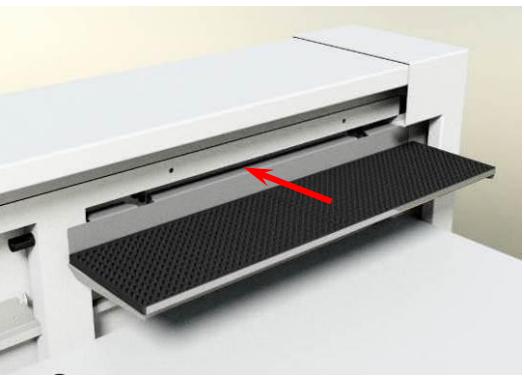
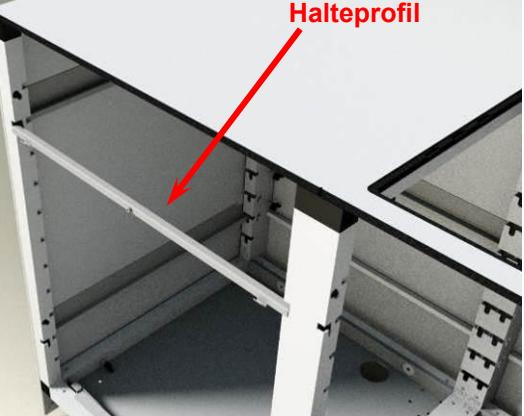
28



29

 <p>30</p>	<p>Überprüfe den Stellfuß an der Seitenapplikation nachdem die Bar komplett aufgebaut wurde. Der Stellfuß muss auf dem Boden aufliegen. Bei Bedarf kann dieser durch Drehen in der Höhe verstellt werden.</p>
 <p>31</p>	<p>Seitenverkleidung (Art.-Nr. xx-sc-...)</p> <p>Häng die Seiten-/Frontverkleidung wie abgebildet in die Systemfrässungen der Seitenrahmen.</p> <p>TIPP: <i>Greife von oben mit einer Hand über den Seitenrahmen, fasse die Außenseite mittig am oberen Einhängblech und drücke mit der anderen Hand von außen gegen die Seite. Ist die Seite vorn und hinten mit dem Seitenrahmen bündig und steht oben ca. 1cm über, kann diese an den Seitenrahmen gedrückt und nach unten abgelassen werden.</i></p>
 <p>32</p>	 <p>33</p>
 <p>34</p>	<p>Worktop (Art.-Nr. xx-wt...)</p> <p>Lege das Worktop auf das Grundgestell.</p> <p><i>Die Worktops haben von unten runde Gewindeguss, die das richtige Positionieren der Platte auf dem Grundgestell erleichtern.</i></p> <p>Die Buchse fasst in das Loch im Rahmengestell.</p>

 <p>35</p>	<p>Kontrolliere den richtigen Sitz der Worktops, ob die Gewindebuchsen in die Löcher greifen, und beginne die vier Flügelschrauben am Rahmen einzudrehen.</p> <p>HINWEIS: Die ersten Flügelschrauben NICHT komplett festziehen, sondern ca. 1 Umdrehung lose lassen. Erst nach dem Anziehen der letzten Schraube, alle anderen fest anziehen.</p> <p>Bei Verwendung eines Schiebetürsets muss die obere Führungsschiene vorab montiert werden. Ebenfalls die Montage des Erweiterungstablars muss vor der Montage der Arbeitsplatte erfolgen.</p>
 <p>36 falsch!</p>	<p>ACHTUNG! Hebe das G-Raxx am Rahmengestell an, nicht an der Arbeitsplatte!</p>  <p>37 richtig!</p>
	<h2>Ausstattung</h2>
 <p>38</p>  <p>39</p>	<p>Köcherboard (Art.-Nr. xx-zb4 & xx-zb4.1)</p> <p>Das Köcherboard wird unterhalb des oberen Profils des Frontrahmens über die schwarzen Distanzhülsen geschoben und auf die Distanzhülsen gelegt. Die hintere Kantung des Köcherboards muss um die Distanzhülse greifen. Setze die Köcherbecher ein.</p>  <p>40</p>

 42	<p>Bartop Tray (Art.-Nr. xx-zb26)</p> <p>Das Aufsatztablar wird an das Bartop angeklemmt und bietet eine höhergestellte Ebene für die Zubereitung bzw. die Anrichtung von Drinks im Sichtbereich des Gastes. Stecke das Bar Top Tray auf der Bedienerseite auf das Bartop und zieh die Schraube an, die sich unterhalb befindet.</p>
 43	<p>Tablar, einhängbar (Art.-Nr. xx-zb25)</p> <p>Das Tablar wird anstatt des Köcherboards an den Frontrahmen von G-Raxx oder G-Flexx eingehängt. Das Tablar bietet eine höhergestellte Ebene zum Abstellen und Anrichten von Drinks, GN-Behälter in der Arbeitsfläche unterhalb des Tablars sind weiterhin zugänglich. Das Tablar nimmt zwei Barmatten 300 x 150 oder eine Barmatte 500-600 mm bis 150 mm Breite auf.</p>
 44	<p>Speedrack (Art.-Nr. xx-zb10)</p> <p>Das Speedrack kann seitlich oder direkt vor der Arbeitsfläche eingesetzt werden. Seitlich wird das Speedrack über den Seitenrahmen des Grundgestells gehängt. Die Arbeitsplatte kann erst anschließend montiert werden und sichert somit die Position des Speedracks. Im Einsatz vor der Arbeitsfläche ist das Speedrack höhenverstellbar. Bei dieser Anwendung muss das Halteprofil am Grundrahmen befestigt werden.</p>
 45	 46


Fachboden
(Art.-Nr. xx-zb7.8)

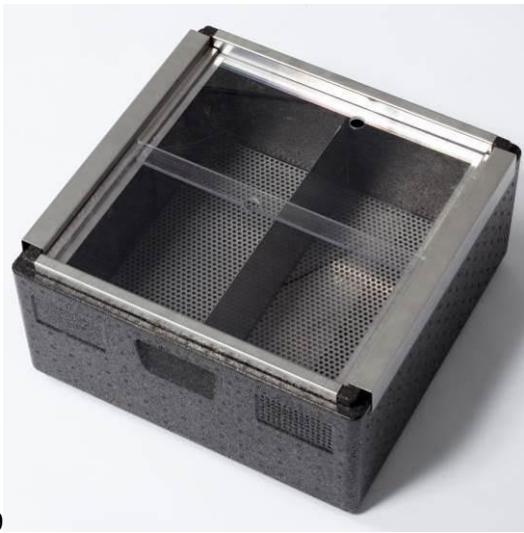
Stecke die Fachbodenträger in die Systemfrässungen der Rahmen und lege den Fachboden auf die Systemträger. Die gekantete Seite zeigt zum Bediener.

47

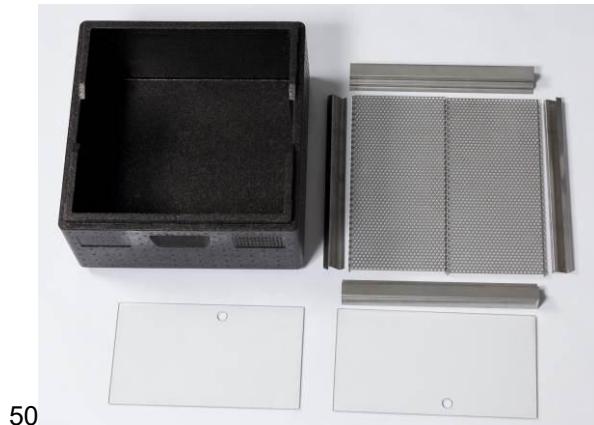

Flaschentreppe
(Art.-Nr. xx-zb1)

Stecke die Flaschentreppe auf die Fachbodenträger. Die Flaschentreppe kann mit oder ohne Fachboden verwendet werden, die Fachbodenträger werden jedoch benötigt.

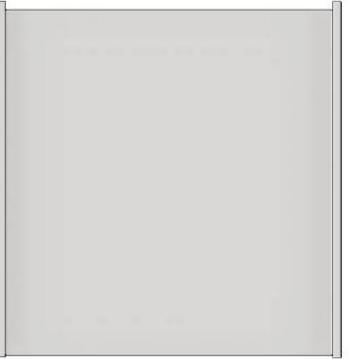
48

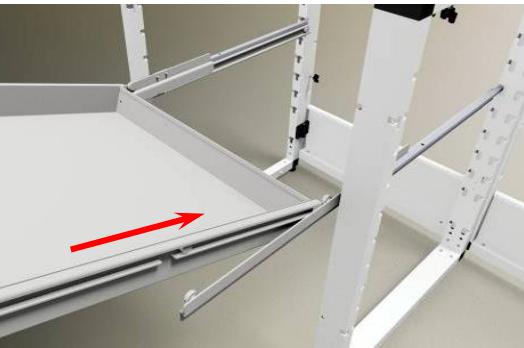
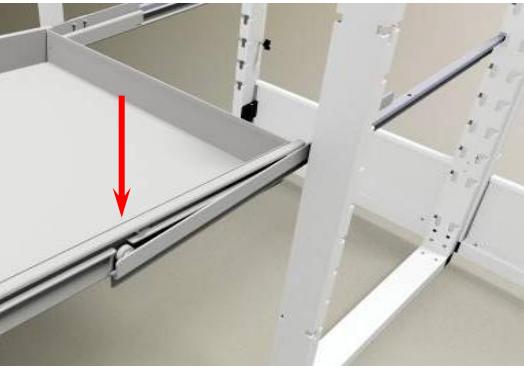

Ice Box mit Schiebedeckelset
(Art.-Nr. xx-zb14.2)

Ist das Schiebedeckelset bei der Auslieferung nicht vormontiert, kombinierst du die Einzelteile wie im Foto abgebildet.



50

 51	<p>Auszugsrahmen mit Führung (Art.-Nr. xx-zb5)</p> <p>Es gibt eine linke und eine rechte Auszugschiene. Am hinteren Ende der Schiene befindet sich eine kleine Nase.</p> <p>Halte die Schiene etwas schräge und führe zunächst den hinteren Teil der Auszugschiene in die Systemfrässung und senke die Schiene vorne etwas ab, jedoch ohne das vordere Ende einzusetzen.</p> <p>Halte die Schiene horizontal und schiebe die Schiene seitlich zum vertikalen Rohr des Grundgestells, um die Schiene in die Systemfrässung einzusetzen.</p>
 52	<p>HINWEIS:</p> <p><i>Achte darauf, dass die Systemträger für die Auszüge komplett eingerastet sind. Der flache Schenkel der Träger muss komplett an den Gestellrohren anliegen und darf NICHT schräg abstehen.</i></p>
 53	<p>Um den Auszugrahmen einsetzen zu können, müssen beide Auszugschienen komplett ausgefahren sein.</p>
 54	<p>Lege den Auszugrahmen leicht schräg nach oben haltend mit den überstehenden Führungsprofilen direkt vor die hinteren Rollen in den Auszugschienen.</p>  <p style="text-align: right;">Auszugrahmen</p>

 55	<p>Schiebe den Auszugrahmen mit den Führungsprofilen in Richtung der hinteren Rollen in den Auszugschienen.</p>
 56	<p>Befinden sich die hinteren Rollen in den Führungsprofilen, kann der Auszugrahmen abgesenkt werden. Achte darauf, dass der Auszugrahmen so positioniert ist, dass die Aussparung im Führungsprofil sich an der vorderen Rolle befindet. (siehe auch Bilder links)</p>
 57	<p>Liegt der Auszugrahmen korrekt auf und verläuft parallel zu den Auszugschienen, kann dieser stufenlos in der Schiene bewegt werden.</p>
 58	<p>Prüfe die Funktion der Auszüge bevor diese beladen werden durch mehrfaches Ein- und Ausziehen.</p>



59

Klemmt oder schleift ein Auszug, so ist der Auszug nicht richtig eingesetzt oder die Gestellrahmen stehen nicht richtig zueinander.

Prüfe, ob das G-Flexx-Gestell korrekt ausgerichtet ist. Montiere die Arbeitsplatten damit die Gestellrahmen in der korrekten Position fixiert sind.

HINWEIS:

Sorge nach Möglichkeit für eine gleichmäßige Bestückung.

Sicherheitswarnung!!!

Die Auszüge sind für max. 25 kg Nutzlast ausgelegt. Sind mehrere Auszüge montiert, benutze aus Sicherheitsgründen nur EINEN Auszug zurzeit!



60

LED RGBW Lichtleiste

(Art.-Nr. xx-zb30-600 & xx-zb30-1200)

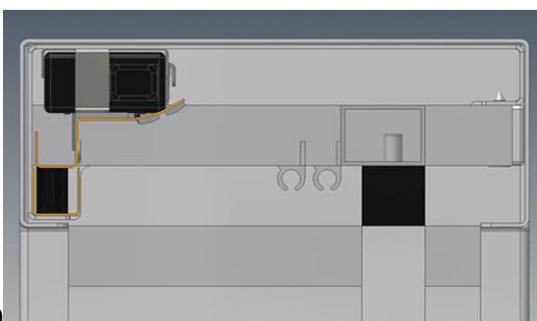
Das Bartop kann mit einer LED-Lichtleiste ausgeliefert werden, die die Front beleuchtet.

In der Regel ist diese bei Auslieferung vorinstalliert.

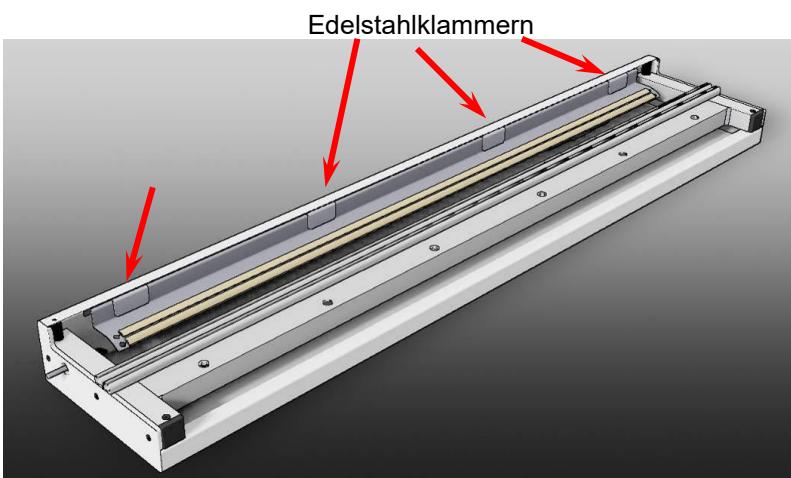
Um die Beleuchtungseinheit zu lösen, muss die Leuchte mit dem Profil nach oben geschoben werden.

Beim Einbau wird die Lichtleiste in die Edelstahlklammern gesteckt, die sich innerhalb auf der Kundenseite befinden.

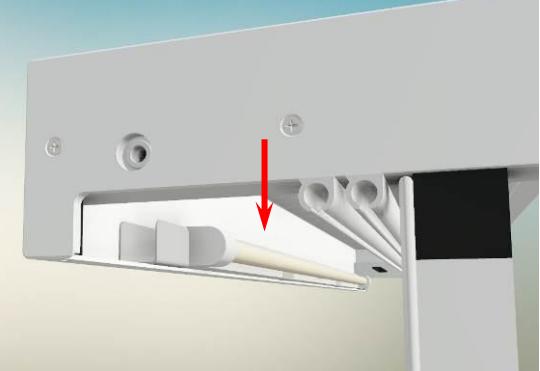
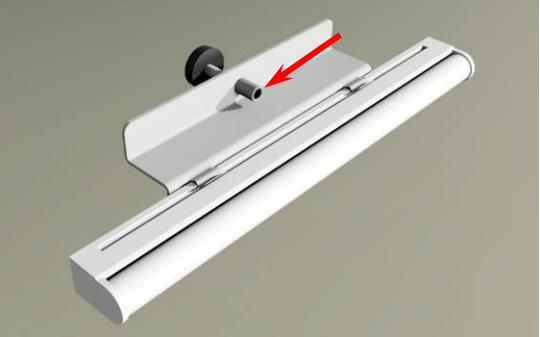
Eine ausführliche Beschreibung zur Bedienung des RGB Remote Controllers findest du am Ende dieser Anleitung.

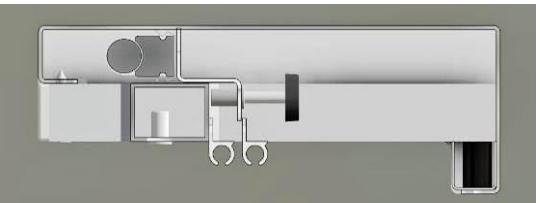
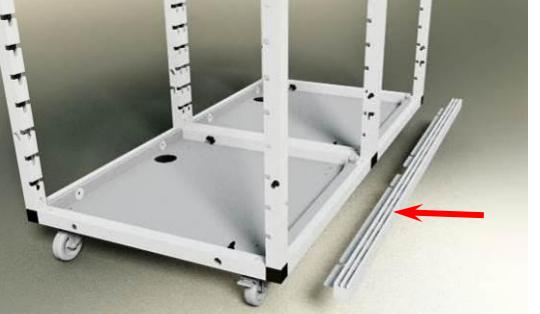
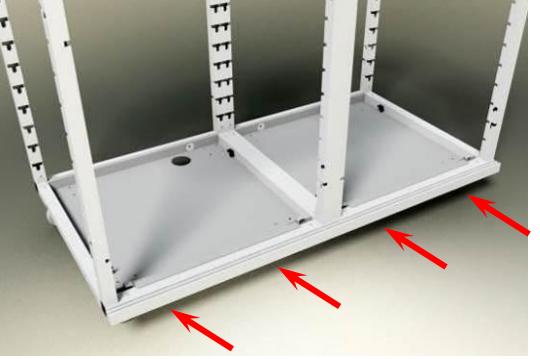
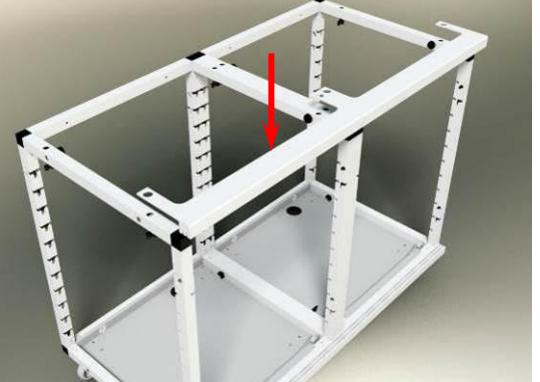


60

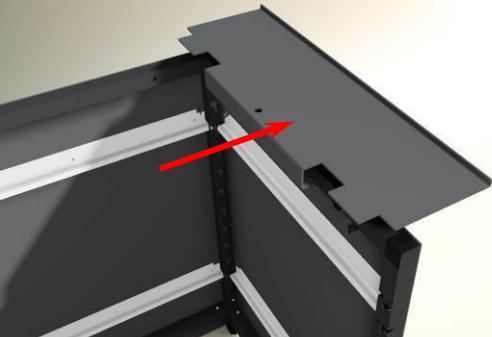
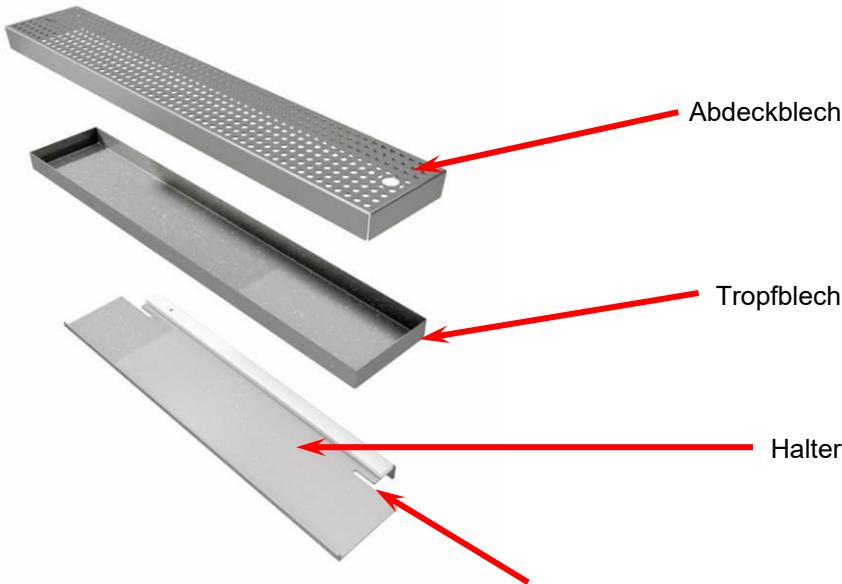
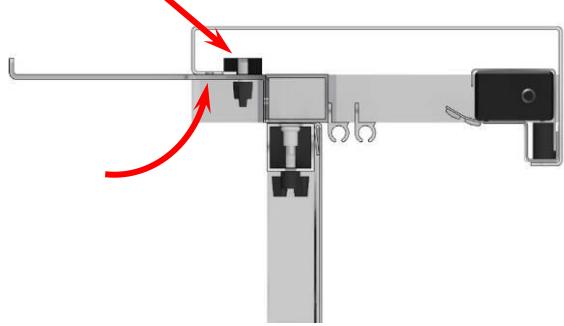


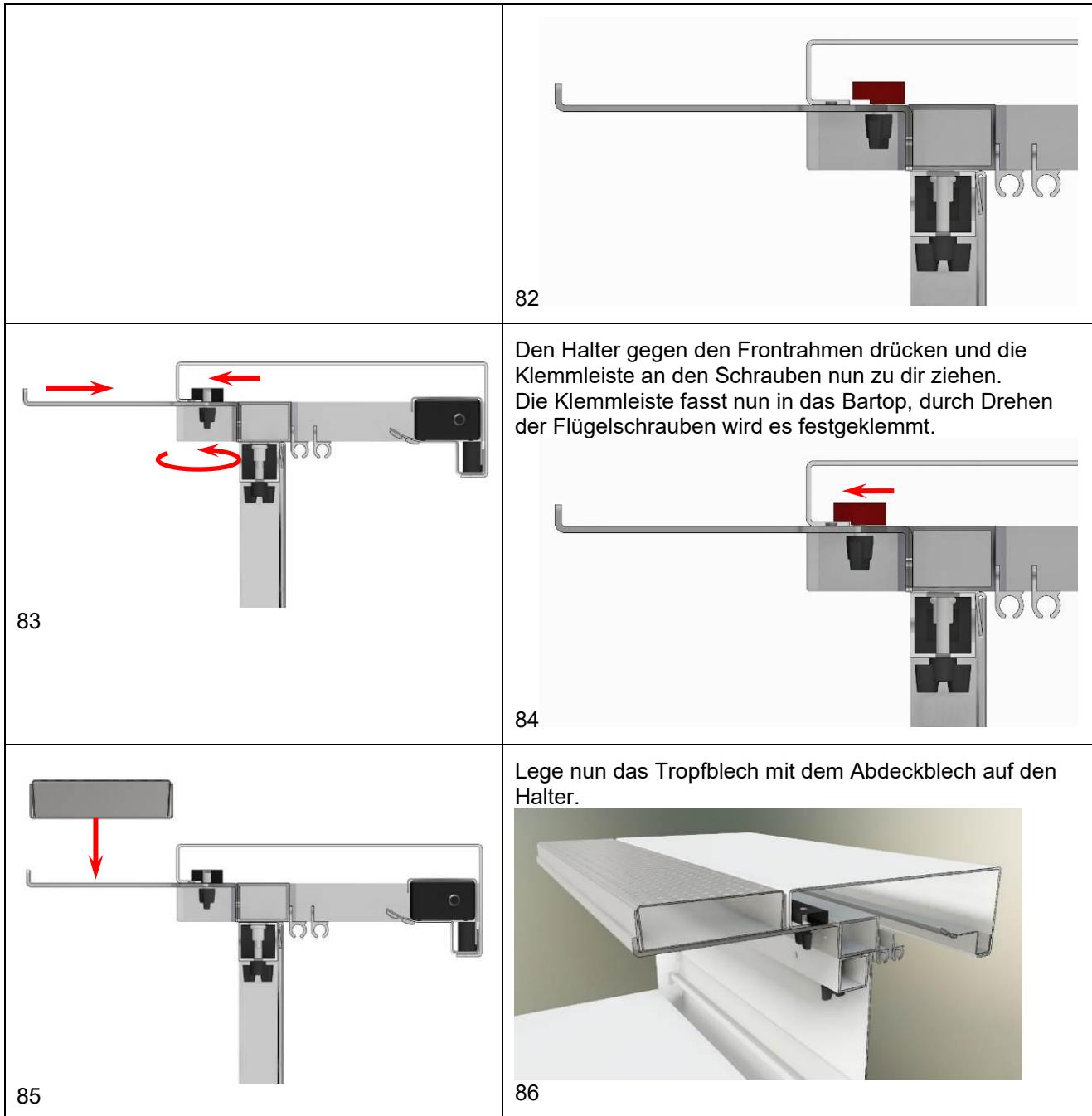
61

 62	<p>LED-Lichtleiste (Art.-Nr. xx-zb23-600 & xx-zb23-900)</p> <p>Unterhalb vom Bartop kann die LED-Beleuchtung für die Front eingehängt werden. Das Profil, auf das die Lampe geschoben wird, ist fest mit dem Bartop verbunden. Die Lampe kann jedoch separat transportiert werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Durch Drehen des Leuchtmittels kann die Beleuchtung gedimmt werden.</p>
 63	<p>Worktop Light (Art.-Nr. xx-zb33)</p> <p>Die Leuchte wird unter dem Bartop eingesteckt und durch Klemmung gesichert. Sie beleuchtet die Arbeitsplatte im Bereich der Leuchte.</p>
 64	<p>Kontrolliere vor der Montage die Position der Rändelschraube. Die Schraube darf nicht aus der Gewindebuchse der Halterung herausragen.</p>  65
 66	<p>Schiebe die Arbeitsplatzleuchte von der Kundenseite unter das Bartop. Die Leuchte mit der Halterung wird über die beiden Kederschienen geführt. Zieh die Rändelschraube an, um die Leuchte festzuklemmen.</p> <p>Hinweis: Die Arbeitsplatzleuchte kann nur verwendet werden, wenn keine Bartop Extension montiert ist.</p>

 67	 68
 69	<p>Schiebetürset (Art.-Nr. rx-sd-)</p> <p>Das Schiebetürset kann bei einer Kombination von 2 G-Raxx-Gestellen verwendet werden.</p> <p>Befestige die untere Führungsschiene, indem du diese an das Grundgestell hältst. Das Halteprofil greift unter das G-Raxx-Gestell.</p>
 70	<p>Zieh die 4 Rändelschrauben an, die sich unterhalb der Schiene befinden, um die Schiene mit dem Gestell zu verbinden.</p>
 71	<p>Die obere Führungsschiene wird oben auf die G-Raxx-Gestelle gelegt.</p>

 72	<p>Befestigt wird diese, indem die Arbeitsplatte aufgelegt und verschraubt wird.</p>
 73	<p>Schiebe die Türen von außen in die Nuten der Führungs-schienen.</p>
 74	<p>Schiebetürverschluss <i>(Art.-Nr. xx-sdl)</i></p> <p>Um den Verschluss montieren zu können, muss sich die Schiebetür in der vorderen Führungsschiene links befinden, die Tür in der hinteren Führungsschiene rechts. Stecke den Schiebetürverschluss in die Grifflöcher der beiden Türen. Achte darauf, dass sich der Schließzylinder rechts befindet. Verriegle das Schloss.</p>
 75	 76

 77	<p>Erweiterungstablear (Art.-Nr. xx-zb27)</p> <p>Steck das Erweiterungsblech von innen über das obere Rohr des Rahmens. Bevor das Verbreiterungsblech montiert wird, muss an diesem Außenrahmen die Seitenverkleidung montiert werden. Befestigt wird es indem die Arbeitsplatte aufgelegt und am Rahmen verschraubt wird.</p>
	<p>Bartop Extension (Art.-Nr. xx-zb31)</p>
<p>Die Bartop Extension besteht aus:</p>	 <p>Abdeckblech Tropfblech Halter Ausschnitt für Seitenapplikation</p>
<p>80</p> <p>Klemmleiste</p>  81	<p>Am Halter befindet sich eine Klemmleiste mit Flügelschrauben.</p> <p><i>Wenn Standard Seitenapplikationen verwendet werden, befestige die äußeren Bartop Extensions zuerst.</i></p> <p>Zur Befestigung des Halters muss die Klemmleiste mit gelösten Schrauben locker auf dem Halter ganz außen sitzen. Den Halter von unten gegen das Bartop schieben.</p>





Wasserstation

Lege das Spülbecken in die Arbeitsplatte und positioniere die Grundplatte mit dem Wasserhahn und der daran befestigten Pumpe in der Öffnung der Arbeitsplatte.

Stecke den blauen Schlauch, der zum Wasserhahn führt, in den Frischwasserkanister und den schwarzen Schlauch vom Waschbecken in den leeren Abwasserbehälter.

Schließe die Pumpe an das Stromnetz an.

Wasserkanister

Der Frischwasserkanister hat ein Volumen von 19l und ist am blauen Verschluss erkennbar. Der Schmutzwasserkanister hat ein Volumen von 20l und einen schwarzen Verschluss. Achte darauf, dass die Kanister nicht vertauscht werden.

HINWEIS:

Pumpen mit Druckschalter schalten automatisch ab, wenn das Auslassventil geschlossen wird, und starten die Pumpe erneut, wenn das Ventil geöffnet wird. Hat die Pumpe keine Flüssigkeit mehr, läuft sie weiter und muss von Hand abgestellt werden.

Ein Trockenlaufen der Pumpe führt zu keiner Beschädigung der Pumpe, wenn der Trockenlauf nicht länger als 10 Minuten andauert. Über einen längeren Zeitraum als 10 Minuten kann es zum Defekt kommen.

ACHTUNG:

Entferne alles Wasser aus der Pumpe, wenn die Pumpe in Umgebungen mit Temperaturen unter 0 °C gelagert oder transportiert wird.

Schäden durch Frost sind möglich!!!

Bedienung Wasserstation: Troubleshooting

Der Motor läuft, die Pumpe fördert nicht:

- Eine undichte Leitung: öffne alle Ventile, überprüfe das Rückschlagventil und reinige verschmutzte Leitungen
- Eine undichte Ansaugleitung
- Ein Loch in der Pumpenmembran
- Ein defektes Pumpen-Rückschlagventil
- Ein Riss im Pumpengehäuse
- Schmutzpartikel im Rückschlagventil

Der Motor läuft nicht an:

- Die Pumpe ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.
- Lose Kabelverbindung
- Ausfall des Druckschalters
- Defekter Motor oder Gleichrichter
- Eingefrorenes Lager

Die Pumpe schaltet nicht ab, nachdem das Auslassventil geschlossen wird:

- Nachlassen der Flüssigkeitszufluss
- Ein Loch in der Pumpenmembran
- Ein Leck in der Druckleitung
- Ein defekter Druckschalter
- Unzureichende Spannung zum Pumpen
- Schmutzpartikel im Rückschlagventil

Geringer Fluss und geringer Druck:

- Ein Luftloch am Pumpenzulauf
- Ansammlung von Schmutz in der Pumpe und in der Wasserleitung
- Verschlissene Pumpenlager (Lärm)
- Ein Loch in der Pumpenmembran
- Defekter Motor oder Gleichrichter
- Unzureichende Spannung zum Pumpen

Pulsierender Fluss – die Pumpe läuft an und schaltet dann ab:

- Eingeschränkte Fördermenge: Überprüfen Sie Druckleitungen, Armaturen, Ventile und Spritzdüsen auf Verstopfung oder Unterdimensionierung

Anleitung RGBW Remote Controller Mi-Light FUT096

Einlernen Handsender auf RGBW-Controller

Auf den 4-Kanal Handsender können mehrere RGBW-Controller verteilt auf die 4 Kanäle (Zonen), eingelernt werden.

Hinweis: Es können nur maximal 4 Controller auf eine Fernbedienung eingelernt werden!

Einlernen: Stromzufuhr des entsprechenden Controllers aus- und wieder einschalten. Die LED leuchten rot, wenn der Controller noch nicht eingelernt ist; sonst in der zuletzt eingestellten Farbe.

Innerhalb von 3 sec die ON Taste des entsprechenden Kanals 5x drücken. Ein mehrmaliges Blinken der LED zeigt an, dass der Controller mit der Fernbedienung gekoppelt ist.

Werden weitere Controller auf denselben Kanal der Fernbedienung eingelernt ist das Vorgehen dasselbe.

Löschen: LED auf eine Farbe einstellen und Stromzufuhr des entsprechenden Controllers aus- und wieder einschalten.

Innerhalb von 3 sec die ON Taste des entsprechenden Kanals drücken. Ein mehrmaliges Blinken der LED zeigt an, dass der Controller von der Fernbedienung gelöscht ist.

Wird ein Controller aus einem Kanal, der mehrfach belegt ist, gelöscht, ist der Löschevorgang derselbe, aber es wird nur die Stromzufuhr des entsprechenden Controllers unterbrochen.

Bedienung

Durch längeres Drücken der AN-Tasten schaltet die eingelernte Beleuchtung direkt auf Weiß.

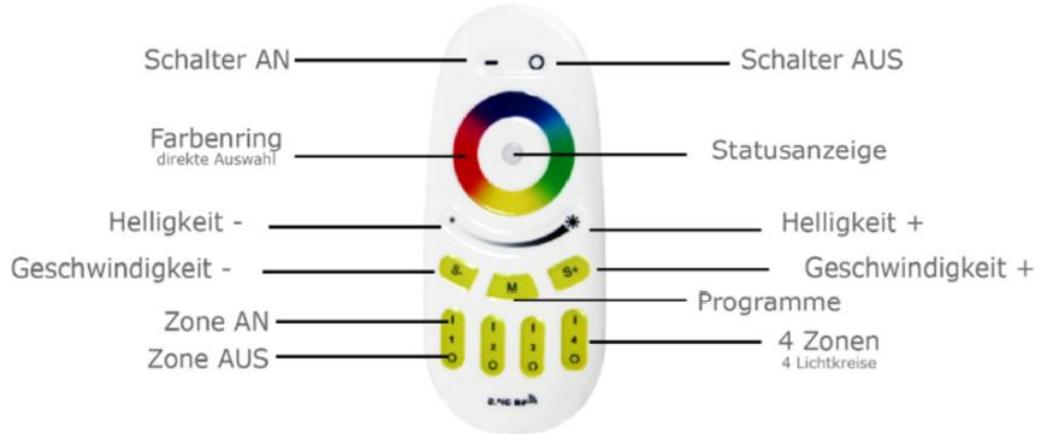
Mit dem Schalter AN Taste werden alle Zonen direkt auf Weiß umgeschaltet und gleichzeitig synchronisiert.

Mit jedem Tastendruck der Programmtaste M werden folgende fixe Farbprogramme (Szenen) abgerufen:

- 1: gelb-grün-blau-violett-rot Farbverlauf
- 2: pulsieren weiße LED
- 3: pulsieren rot-grün-blau-weiß
- 4: Farbwechsel rot-grün-blau-gelb-violett-türkis-weiß
- 5: Farbwechsel rot-grün-blau-gelb-violett-türkis-weiß mit Helligkeitsspiel
- 6: roter Puls; anschließend 3x blinken rot
- 7: grüner Puls; anschließend 3x blinken grün
- 8: blauer Puls; anschließend 3x blinken blau
- 9: Kombinationen von pulsierendem und blinkendem Farbwechselspiel

Anmerkung: Durch die Auswahl von verschiedenen Apps sind Abweichungen zu Bedienung und einzelnen Funktionen möglich.

Bedienfeld Handsender



Produktschlüsseldiagramm

Anmerkung: Halten Sie "I" (Zone AN) gedrückt, um den Weißmodus zu erhalten. Drücken Sie im Weißmodus 'S-', um warmes Weiß zu erhalten, und drücken Sie 'S+', um kühles Weiß zu erhalten. Drücken Sie im Farbmodus 'S+/S-' für die Sättigungssteuerung. Wenn Sie 'M' drücken, können Sie mit S+/S- die Geschwindigkeit der dynamischen Modi anpassen.

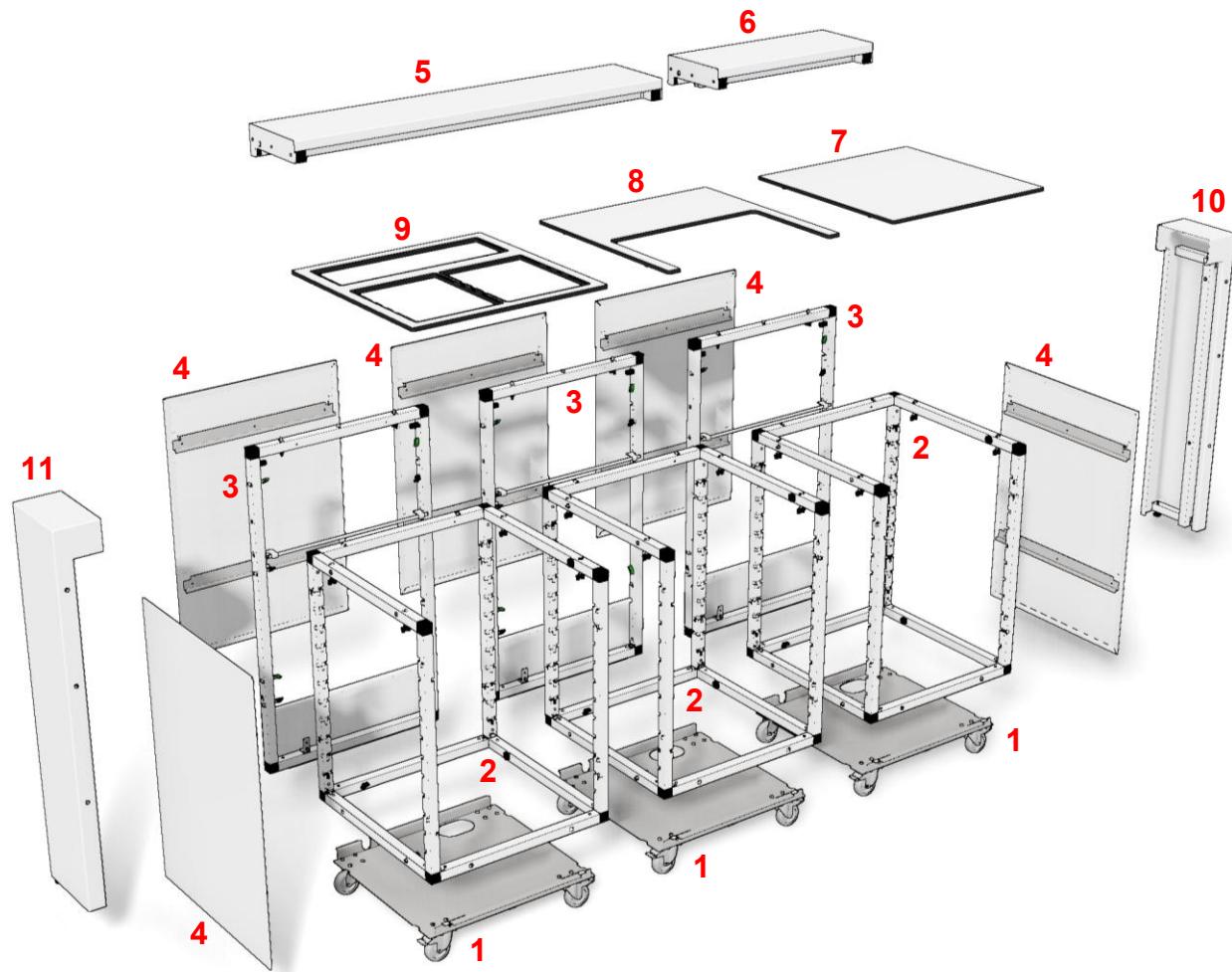
Um alle RGBW-Lichter auf einmal zu dimmen oder die Farbe zu ändern, drücken Sie zuerst „Master ON“. Um dies mit einzelnen Lichtern zu tun, drücken Sie zuerst „Zone ON“. Zweitens wählen Sie die Farbe oder Helligkeit entsprechend dem Fartring oder Helligkeitsring.

Fehlerbehebung unterschiedliche Farbwerte:

Sollten RGB Beleuchtungen aus unterschiedlicher Generationen (2. Generation ab Mitte 2025) verwendet werden, kann es bei gemeinsamer Verwendung zu Farbunterschieden kommen. Diese lassen sich beheben, indem die S- Taste im Farbmodus gedrückt wird. Dadurch sollten alle Farbwerte auf eine Einstellung angepasst werden.

Explosionsdarstellung

Beispielbar



- 1: G-Raxx Rollenplatte
- 2: G-Raxx Grundmodul
- 3: G-Raxx Frontrahmen 600
- 4: Front-/Seitenverkleidung
- 5: Bartop 1200
- 6: Bartop 600
- 7: Worktop 2-1
- 8: Worktop 2-5
- 9: Worktop 2-2
- 10: Seitenapplikation links
- 11: Seitenapplikation rechts

Reinigungshinweise

Lackflächen

Reinigung mit Geschirrspülmittel und Wasser oder Kunststoffreiniger oder Glasreiniger.

ACHTUNG:

Keine Scheuermittel oder Lösemittel benutzen!

Kleinere Kratzer können mit Autopoliturpaste entfernt werden.

Branding, Aufkleber, Planen

Reinigung mit Geschirrspülmittel und Wasser oder Kunststoffreiniger.

ACHTUNG:

Keine Scheuermittel oder Lösemittel benutzen!

Arbeitsplatten

Reinigung mit Geschirrspülmittel und Wasser oder Kunststoffreiniger.

ACHTUNG:

Keine Scheuermittel oder Lösemittel benutzen!

Innenausstattung aus Edelstahl

Reinigung mit Geschirrspülmittel und Wasser oder in der Geschirrspülmaschine.

Filztaschen

Die Filztaschen können in der Waschmaschine gewaschen werden, Einstellungen: 30°C, Programm „Wolle“, Schleudern bei 400 Umdrehungen. Anschließend an der Luft trocknen.

Brandschutz

Hiermit bestätigen wir, dass die von uns für euch gefertigten Bars größtenteils aus nicht brennbaren oder schwer entflammablen Werkstoffen gefertigt wurden.

90% der Gesamtkonstruktion (bezogen auf das Gewicht) besteht aus Edelstahl- und Aluminiumblechen und Aluminiumrohren der Baustoffklasse A1 (nicht brennbar).

Die Pulverbeschichtung der Metalleite ist in B1 Qualität ausgeführt (schwer entflammbar).

Die Kunststoffflächen von Lichtkörpern sind aus Exolon, der Kunststoff entspricht ebenfalls B1 Qualität.

Bannermaterialien, z.B. für die Rückwand sind B1 Qualität (schwer entflammbar), ebenso verwendete Digidruckfolien sind schwer entflammbar.

Lediglich Leuchten, Verlängerungskabel und Eckkappen der Gestelle sind B2 Qualität (normal entflammbar). Es gibt wenig allgemeinverbindliche Bestimmungen zur Ausführung solch mobiler Möbel, die oft ja nur wenige Stunden am Einsatzort verbleiben.

Lediglich in bestimmten Locations gibt es separate Anforderungen des örtlichen Brandschutzes.

Hauptgefahren gehen bei diesen Anlagen häufig von unsachgemäß installierten elektrischen Komponenten und leicht oder normal entflammablen Planen, Tüchern etc. aus.

Auch sind rohe und rauhe Holzflächen zu vermeiden. Diese Punkte sind bei unseren Bars aber konstruktiv und durch entsprechende Materialwahl grundsätzlich vermieden.

Unter einer Risikobetrachtung sind wir daher zuversichtlich, dass ein Brandschutzfachmann die Bars für einen vorübergehenden Einsatz nicht bemängeln kann.